gemeinde gampern oberösterreich
GEMEINDE GAMPERN, Hauptstraße 14, A-4851 Gampern // www.gampern.at
T: +43 7682 8045 · 0 // F: +43 7682 8045 · 21 // gemeinde@gampern.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

GR/005/2018

Sitzung (Zeit)
Do, 20. September 2018 von 20.00 bis 21.35 Uhr

Sitzung (Ort)
Sitzungssaal Gemeinde Gampern

Vorsitzender
Bürgermeister Hermann Stockinger

anwesende Gemeinderäte – ÖVP Fraktion (Summe 13)
Manuela Gschwandtner, Christian Hauser, Franz Hauser, Ernst Knoll, Obmann Jürgen Lachinger, DI Manfred Fuchs, Ernst Knoll, Birgit Kritzinger, Josef Mayr, Mag. Andreas Meissner, Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger, Bürgermeister Hermann Stockinger, Magdalena Sulzberger

anwesende Gemeinderäte – SPÖ Fraktion (Summe 7)
Leopold Brandl, Silvia Gmoser, Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA, Claudia Past, Bianca Praschl, Manuel Praschl, Obmann Markus Vogtenhuber, BA

anwesende Gemeinderäte – FPÖ Fraktion (Summe 4)
Obfrau Astrid Benedukt, Günther Braschler, Markus Gangl, Josef Wageneder

Ersatzmitglieder:

ÖVP:
Josef Mayr für Gerhard Neudorfer
Birgit Kritzinger für Barbara Wageneder
Manuel Mertens für Rudolf Sulzberger

FPÖ:
Markus Gangl für Peter Fellner

Entschuldigt:

SPÖ:
Franz Schmidt

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer
4 Personen

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Bürgermeister die Angelobung des Ersatzgemeinderates Manuel Mertens vor.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;

b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;

c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 28.06.2018 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

Tagesordnung:

1. Veranstaltungszentrum 4Kanter - Finanzierung
2. Nachtragsvoranschlag 2018
3. Gerichtsverfahren Wimmer, Viehaus - Entscheidung über Gutachten
4. Dienstpostenplan neu
5. Verordnung über die Auflassung einer Straße im Bereich des Gewerbeparks
6. Förderzusage für die neue Orgel der Gnadenkirche Rosenau - Änderung der Auszahlungsbedingungen
7. Güterweg Piesdorf - Beschlussfassung Teilungsplan für Verbreiterung
8. Nachbesetzung der ÖVP in Ausschüssen
9. Übereinkommen Bergham/Koberg Lärmschutz
10. Vergabe Straßenbau für Weiterschwang Nord
11. Erweiterung Betriebsbaugebiet - Genehmigung
12. Erweiterung Gampern, Nr. 4.68. - Einleitung
13. Flächenwidmungsplanänderung 4.57 in Weiterschwang-Süd, Einleitung
14. Gewerbepark Be One - Änderung Kaufvertrag/Käuferdaten von GL Bautechnik auf pod immo gmbh
15. Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Hermann Stockinger nimmt vor Eintritt in die Tagesordnung gemäß § 46 Abs. 4 Oö. Gemeindeordnung eine Umreihung der Tagesordnung vor.
Der Tagesordnungspunkt: 3. Gerichtsverfahren Wimmer, Viehaus - Entscheidung über Gutachten, wird als Tagesordnungspunkt 14 vor Allfälliges behandelt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Veranstaltungszentrum 4Kanter - Finanzierung
2. Nachtragsvoranschlag 2018

3. Dienstpostenplan neu
4. Verordnung über die Auflassung einer Straße im Bereich des Gewerbeparks
5. Förderzusage für die neue Orgel der Gnadenkirche Rosenau - Änderung der Auszahlungsbedingungen
6. Güterweg Piesdorf - Beschlussfassung Teilungsplan für Verbreiterung
7. Nachbesetzung der ÖVP in Ausschüssen
8. Übereinkommen Bergham/Koberg Lärmschutz
9. Vergabe Straßenbau für Weiterschwang Nord
10. Erweiterung Betriebsbaugebiet - Genehmigung
11. Erweiterung Gampern, Nr. 4.68. - Einleitung
12. Flächenwidmungsplanänderung 4.57 in Weiterschwang-Süd, Einleitung
13. Gewerbepark Be One - Änderung Kaufvertrag/Käuferdaten von GL Bautechnik auf pod immo gmbh
14. Gerichtsverfahren Wimmer, Viehaus - Entscheidung über Gutachten
15. Allfälliges

1. VERANSTALTUNGSZENTRUM 4KANTER - FINANZIERUNG

Amtsleiter Christoph Stockinger berichtet, dass im August 2018 ein Termin mit dem Land Oberösterreich bezüglich der Kostenerhöhung stattgefunden hat. Ein neuer Finanzierungsplan muss vom Land Oö. für die Beschlussfassung im Gemeinderat erstellt werden.
Dieser wurde bis Oktober 2018 zugesichert. Hierzu wird voraussichtlich eine Zusatzsitzung des Gemeinderates im Oktober notwendig sein, da die bereits verhandelten Preise nur bis Ende Oktober 2018 gültig sind. GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber möchte wissen, wie die weitere Vorgehensweise ist, falls der Finanzierungsplan nicht bis Ende Oktober da ist. Bürgermeister Hermann Stockinger berichtet, dass in diesem Fall alle Gewerke neu verhandelt werden müssen. Gemeinderat Josef Wageneder möchte wissen von wo die Eigenmittel in der Höhe von 350.000 € stammen. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass diese aus dem ordentlichen Haushalt stammen. GR Markus Gangl erwähnt, dass es bereits im Finanzausschuss besprochen wurde. Er hat jedoch Bedenken, dass die Kosten um über 20% überschritten werden könnten. FO Markus Vogtenhuber betont, dass diese Diskussion bereits mehrfach geführt wurde und dass diese Entscheidung bereits gefallen ist. Er findet, dass das Projekt entsprechend der Planung umgesetzt werden soll. Zusätzlich ist er auch der Meinung, dass das Land OÖ nicht die gesamte Förderung vom Land streichen wird, wenn der Bau bereits begonnen hat.
Amtsleiter Christoph Stockinger erwähnt das die Eigenmittel und die restlichen Mittel sichergestellt sind. Zusätzlich betont er, dass bisher bei keinem Projekt mehr wie 5 % Kostenüberschreitung gegeben hat und dass momentan ein sehr ungünstiger Zeitpunkt für einen Bauherrn ist. FO Jürgen Lachinger findet, dass das Amt und EWW Bau ihr Bestmögliches geleistet haben und dass Unvorhergesehenes immer passieren kann.

ANTRAG:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung der internen Finanzierungspläne für das Veranstaltungszentrum laut Anlage 1. Ein genehmigter Finanzierungsplan des Landes Oö liegt zur Beschlussfassung noch nicht vor.

20 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der ÖVP und SPÖ Fraktionen
4 ENTHALTUNGEN: alle Mitglieder der FPÖ Fraktion
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

ZUSATZANTRAG:
Der Vorsitzende beantragt im Voranschlag 2019 ein eigenes Projekt „Ausstattung 4Kanter“ aufzunehmen und mit € 350.000,-- zu dotieren. In diesem Projekt sollten aus heutiger Sicht folgende Gewerke verbucht werden: Medientechnik innen und außen, Möbel, Gastro-Küche, Außenmöbel (Fahrradständer,

Papierkörbe, Fahnenmasten, etc.), Ausstattung für Nassräume, Schließanlage, Beschriftung, Baum Innenhof, Leitsystem;
Die Finanzierung wird zur Gänze aus Eigenmittel der Gemeinde erfolgen und es ist mit dem Land Oö. vereinbart, dafür keine BZ-Mittel zu beantragen.

20 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der ÖVP und SPÖ Fraktionen
4 ENTHALTUNGEN: alle Mitglieder der FPÖ Fraktion
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

2. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

Der Finanzausschuss hat sich mit dem Nachtragsvoranschlag in seiner Sitzung am 06. September 2018 beschäftigt und schlägt dem Gemeinderat die vorliegende Version zur Beschlussfassung vor.

<u>größere Veränderungen im laufenden Jahr</u>

1. Abschluss des Projektes Sonnenwiese – es verbleibt eine Rücklage von € 50.000,-- für zukünftige Investitionen (z.B. Gehsteig Süd)
2. Rücklage für die Veranstaltungshalle erhöht sich um € 300.000,-- auf 1,1 Mio.
3. Rücklage Unterführung Baumgarting in der Höhe von € 200.000,-- wird auf die VA-Halle umgebucht – Erhöhung auf € 1,3 Mio. Euro
4. Die Unterführung Baumgarting wird im Jahr 2019 als ao. Vorhaben im Gewerbepark BE ONE verrechnet und gebucht.
5. Die Zuführung für außerordentliche Projekt verringert sich um € 75.200,- aus folgenden Gründen:
    6. Projekt VAZ verschoben (nur Planungskosten)
    7. Projekt Unterführung ausgegliedert
    8. Ankauf Grund und Planung für Kindergarten II – Sterrer Grund (187.400)
    9. Sanierung FF-Haus mit 30.000 (SV-Gutachten)
    10. Löschteich im Gewerbepark verschoben (veränderte Fördersituation)
    11. Einbau der Heizung im Kindergarten (sehr kurzfristige Umsetzung)
    12. 6. KG-Gruppe (war noch nicht geplant)
    13. Neues Projekt – Verkehrssicherheit Koberg/Bergham
    14. Erweiterungen im Gewerbepark

15. Die zusätzlichen Grundankäufe Schausberger für Parkplatz mit € 92.000,-- und Gehweg mit € 15.000,-- werden veranschlagt
16. Der Ankauf des „Trausner-Hauses“ bei der Schule findet mit € 220.000,-- Berücksichtigung
17. Mehreinnahmen beim Grund – Verkauf Hasweld, GL und Heimwerkertool von € 314.500,-- gegenüber dem Voranschlag
18. Ertragsanteile erhöhen sich lt. Mitteilung des Finanzministeriums um € 59.800,--
19. Landesumlage erhöht sich um € 4.000,--
20. SHV – Umlage verringert sich um € 70.800,--
21. Erhöhung Kommunalsteuer lt. Prognose um € 238.900,--
22. Sonnen- und Windschutz in der Krabbelstube um € 9.000,--
23. Erneuerung Zaun beim Trainingsfeld der Sportanlage mit € 16.000,-- (Die Erneuerung wurde 2017 nicht durchgeführt)
24. Kanalsanierungsarbeiten auf Basis der Kamerabefahrung – Mehrkosten von € 31.000,--
25. Kosten für zusätzliches Kindergartenpersonal (6. Gruppe und freigestellte Leitung) ab 09/2018 von € 61.000,-- (erhöhte Förderung kommt im Nachhinein)
26. Abgang beim Kindergarten-Transport erhöht sich auf € 15.400,-- (Förderung ist 2/3 der Vorjahreskosten; 2018/2019 müssen aber die Kinder von 6 Gruppen befördert werden
27. Umstellung auf Ganztagesschule – Aufwendungen und Einnahmen für Hort fallen daher ab 09/2018 weg (Höhe ca. € 19.000,--) – Abrechnung Hilfswerk erfolgt 2019
28. Sonderförderung für den Schülerhort in der Höhe von € 11.800,-
29. Elternbeiträge im Kindergarten für Nachmittagsbetreuung von € 10.000,-
30. Krankenanstaltenbeitrag auf Grund der Gehaltsvalorisierung um € 10.000,-- erhöht
31. Sanierung Sozialraum Bauhof und alter Bauhof Bodensanierung = € 16.500,--

32. Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr um € 45.000,-- für 2018
33. Zuführung Soll-Überschuss in der Höhe von € 135.100,-- entfällt

Ausgangssituation im Voranschlag 2018
Der Voranschlag 2018 war im ordentlichen Haushalt mit € 6.803.000,- und im außerordentlichen Haushalt mit € 2.405.000,- ausgeglichen erstellt.

Bürgermeister Hermann Stockinger erwähnt, dass sich das Projekt Sonnenwiese in sich finanziert hat.

ANTRAG:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2018 wie vorliegend und im Finanzausschuss behandelt zu beschließen.
Der ordentliche Haushalt wurde mit € 7.533.100,- und der außerordentlichen Haushalt mit € 1.250.400,- ausgeglichen erstellt.
Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben ist in der Anlage 2 aufgelistet.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

3. DIENSTPOSTENPLAN NEU

ANTRAG:
Der Bürgermeister stellt den Antrag den vorliegenden Dienstpostenplan laut Anlage 3 zu beschließen und dem Land Oberösterreich zur Genehmigung vorzulegen.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

4. VERORDNUNG ÜBER DIE AUFLASSUNG EINER STRAßE IM BEREICH DES GEWERBEPARKS

Für die Erweiterung des Betriebsbaugebietes ist eine Teil-Auflassung eines öffentlichen Weges erforderlich.
FO Jürgen Lachinger versichert sich, ob es wirklich keine Einwände der Bürgerinnen und Bürger gegeben hat. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete mit einem nein.

ANTRAG:
Der Bürgermeister beantragt die vorliegende Verordnung über die Auflassung einer öffentlichen Straße im Bereich des Gewerbeparks in Gampern GZ: 612/2018-Sto laut Anlage 4 zu beschließen.

23 JA-STIMMEN: **alle Mitglieder der FPÖ, SPÖ und ÖVP Fraktionen, ausgenommen Christian Hauser (ÖVP)**
1 NEIN-STIMME: **Christian Hauser (ÖVP)**
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

5. FÖRDERZUSAGE FÜR DIE NEUE ORGEL DER GNADENKIRCHE ROSENAU - ÄNDERUNG DER AUSZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Auf Ersuchen der evangelischen Pfarrgemeinde soll entgegen der derzeit geltenden Förderzusage, gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2016 die Subvention bereits vor der Investition ausbezahlt werden. Somit kann die Finanzierung der Orgel sichergestellt werden.
Der Beschluss wird entsprechend abgeändert:

ANTRAG:
Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 3.000 für die Anschaffung der Orgel in der Pfarrkirche Rosenau. Die Auszahlung der Förderung erfolgt am 15.10.2018. Die Abrechnungsunterlagen, die zweckmäßige Verwendung sowie die Finanzierung des Orgelankaufes sind zum Projektende der Gemeinde vorzulegen.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

6. GÜTERWEG PIESDORF - BESCHLUSSFASSUNG TEILUNGSPLAN FÜR VERBREITERUNG

Amtsleiter Christoph Stockinger berichtet, dass für die Straßenverbreiterung des Güterweges Piesdorf mit der Familie Hollerweger ein Grundtausch durchgeführt werden soll. Es wurde flächengleich getauscht.

ANTRAG:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung der vorliegenden Teilungspläne GZ 7032-4/17 vom 19.12.2017 und 7032-4/17A vom 29.01.2018 mit dem der Güterweg Piesdorf neu vermessen wurde.
Dementsprechend beantragt der Bürgermeister auch die Beschlussfassung der vorliegenden Kundmachung laut Anlage 5 mit der die Übernahme der erforderlichen Grundflächen in das öffentliche Gut festgelegt werden.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

7. NACHBESETZUNG DER ÖVP IN AUSSCHÜSSEN

Da Dr. Thomas Hochleitner sein Mandat zurückgelegt hat liegen folgende Vorschläge für die Nachbesetzung vor (ÖVP-Fraktionswahl).
Die Nachbesetzung erfolgt laut eingebrachtem Wahlvorschlag in Fraktionswahlen.

ANTRAG:
Gemäß Oö. Gemeindeordnung 1990 werden seitens der ÖVP-Fraktion folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl als

- Ersatzmitglied im Finanzausschuss — Jürgen Lachinger, wh. Weiterschwang
- Mitglied im Hochbauausschuss — Birgit Kritzinger, wh. Fischhamering
- Obmann-Stv. im Hochbauausschuss — Manfred Fuchs, wh. Oberheikerding
- Ersatzmitglied im Hochbauausschuss — Jürgen Lachinger, wh. Weiterschwang
- Mitglied im Bildungsausschuss — Magdalena Sulzberger, wh. Piesdorf
- Ersatzmitglied im Bildungsausschuss — Jürgen Lachinger, wh. Weiterschwang

vorgeschlagen.

Der Bürgermeister lässt die ÖVP Fraktion über diesen Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme
Abstimmung durch Erheben der Hand, Info: 13 Stimmberechtigte, ÖVP-Fraktionswahl

8. Übereinkommen Bergham/Koberg Lärmschutz

Amtsleiter Christoph Stockinger berichtet über das Übereinkommen mit dem Land OÖ.
Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger findet dieses Projekt sehr positiv jedoch betont sie, dass die Voraussetzung dafür der Grundankauf von den Landwirten ist. FO Markus Vogtenhuber fordert, dass bei diesem Projekt die Sanierung des Güterweges Baumgarting – Haunolding miteinbezogen gehört. GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber erkundigt sich, ob die Strategie bis 2030 erledigt gehört oder ab 2030. GR Christian Hauser berichtet, dass dieses Projekt, Sanierung Güterweg Baumgarting – Haunolding, bereits auf der Agenda des Tiefbau- und Umweltausschusses steht und sicher nicht vergessen wird. Bürgermeister Hermann Stockinger berichtet, dass es noch nicht soweit ist, dass das Projekt durchgeführt wird, hierzu sind noch einige Schritte notwendig. Es muss noch mit der Familie Thalhammer und Graf bezüglich des Grundverkaufes gesprochen werden. Er versichert, dass er seinen Grund sowieso hergeben wird. FO Jürgen Lachinger betont, dass der mitgedachte Radweg unbedingt an die Unterführung Baumgarting angeschlossen werden soll. FO Markus Vogtenhuber und GR Daniela Holzinger - Vogtenhuber betonen, dass dort eine Querungshilfe besteht. Ebenfalls würden sie es für gutheißen, wenn der Standort der Unterführung Baumgarting noch einmal in einem Ausschuss beraten wird. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass die Mitte der Ortschaft Baumgarting als Kompromiss gewählt wurde, da sich die Ortschaft Baumgarting sehr in die Länge zieht. GR Daniela Holzinger betont, dass dann die Busbuchten versetzt gehören. Bürgermeister Hermann Stockinger versichert, dass in diesem Zuge die Busbuchten versetzt werden. GR Leopold Brandl findet, dass das Gesamtkonzept der Unterführung Baumgarting noch einmal überdacht gehört, da sich die Situation in Verbindung mit dem Betriebsbaugebiet be one geändert hat. Ebenso gehören die Bedenken der Anrainer berücksichtigt.

Antrag:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Übereinkommens BauNE-2017-466640/10-Stg mit dem Land Oö., Abteilung Straßenneubau und –Erhaltung vom 10.09.2018 laut Anlage 6.

Beschluss: Einstimmige Annahme
Abstimmung durch Erheben der Hand, Info: 24 Stimmberechtigte

9. Vergabe Straßenbau für Weiterschwang Nord

Ausschussobmann Christian Hauser berichtet, dass das Projekt Weiterschwang Nord im Prüfungsausschuss geprüft wurde. Ebenfalls wurden Angebote für den Straßenbau in Weiterschwang Nord eingeholt und er klärte den Gemeinderäten die hohen Preise. Er informiert, dass der Sickerschacht nicht wasserrechtlich nicht genehmigt wurde.
Amtsleiter Christoph Stockinger informiert die Gemeinderäte, dass kein Verkehrsflächenbeitrag einzuheben ist, da ein Infrastrukturkostenbeitrag eingehoben wurde. Die Zusatzkosten gegenüber der Vereinbarung beziehen sich auf die Entwässerung und auf bereits bestehende Straßenstücke. Sie haben somit keinen Zusammenhang mit der notwendigen Erschließung.

Antrag:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Vergabevorschlagers bzgl. der Niederschlagswasserverbringung und Asphaltierung der Parzellierung Weiterschwang-Nord an die Firma Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 100, 4846 Redlham zum Bruttoanbotspreis von € 81.588,81 inkl. 3% Skonto.

Beschluss: Einstimmige Annahme
Abstimmung durch Erheben der Hand, Info: 24 Stimmberechtigte

10. Erweiterung Betriebsbaugebiet – Genehmigung

Bürgermeister Hermann Stockinger berichtet, dass der Waldbereich nicht gerodet werden muss. Stattdessen wird entlang des Waldes eine 10 Meter breite nicht bebaubare Zone entstehen.
Zu Umwidmung gab es negative Stellungsnahmen der Anrainer der Ortschaft Haunolding. Deshalb fand im Sommer eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Haunolding statt. GR Christian Hauser berichtet, dass die Anrainer der Ortschaft Haunolding keine Einwände gegen die Firma Stiwa haben. Sie sehen die Verkehrssituation in Haunolding als größtes Problem. Daher bitten die Anrainer Haunoldings auf Unterstützung bei der Verkehrsplanung. FO Jürgen Lachinger berichtet, dass er bereits öfters mit Christian Hauser darüber gesprochen hat. Zusätzlich möchte er gerne wissen, wie schnell die Verbindungsstraße Be One und Technologiepark entsteht. Bürgermeister Hermann Stockinger berichtet, dass die Durchführung für nächstes Jahr geplant ist. FO Markus Vogtenhuber informiert, dass er mit Thomas Hochleitner über diese Situation gesprochen hat. Er findet den Vorschlag einer Parallelstraße sehr gut, da der Verkehr nicht durch Haunolding fließen soll. GR Markus Gangl berichtet, dass er sich nicht vorstellen kann, dass aufgrund des Betriebsbaugebietes Be One mehr Verkehr durch Haunolding fließt. GR Franz Hauser bestätigt, dass der meiste Verkehr durch Hörgattern fließt jedoch gibt es bei der Ausfahrt auf die B1 ein großes Problem sobald man links abbiegen möchte. Ebenso machen Kunden der Firma Schwarzmayr die Testfahrten durch die Ortschaft Haunolding. Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt, dass das neue Verkehrsleitsystem bald installiert wird. Dadurch soll der Verkehr an der Hauptstraße bleiben.

Antrag:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.62 laut Anlage 7.

23 Ja-Stimmen: **alle Mitglieder der FPÖ, SPÖ und ÖVP Fraktionen, ausgenommen Christian Hauser (ÖVP)**
1 Nein-Stimme: **Christian Hauser (ÖVP)**
Abstimmung durch Erheben der Hand, Info: 24 Stimmberechtigte

11. Erweiterung Gampern, Nr. 4.68. – Einleitung

Ausschussobmann Manuel Praschl berichtet, dass dieses Projekt eigentlich im Konzept Gamperner Berg zu finden war.
Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen.
Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erklärt, dass ihr die Aufschließung von der Landesstraße aus besser gefällt und dass die geplanten Mehrfamilienhäuser aus ihrer Sicht nicht benötigt werden. FO Jürgen Lachinger informiert, dass dieses Thema sehr genau in der Fraktionssitzung besprochen und mehrheitlich abgelehnt wurde. Ebenfalls hat man sich die Frage gestellt, ob die GSG Wohnungen am Schausberger-Grund in naher Zukunft gebaut werden oder nicht. FO Markus Vogtenhuber betont, dass er die Bedenken zu den Mehrparteienhäusern kurios findet, da sich einige Familien vielleicht kein eigenes Haus leisten können bzw. wollen. Er findet, dass ein ordentliches Bebauungskonzept erstellt werden muss. GR Manuela Gschwandtner stimmt FO Markus Vogtenhuber zu, dass es verschiedene Wohnformen gibt und diese im Gemeindegebiet berücksichtigt gehören. Ebenfalls erwähnt sie, dass das Bevölkerungswachstum in Gampern im Auge zu behalten ist, da die Infrastruktur noch nicht so weit ist. GR Christian Hauser erwähnt, dass der Gemeinderat den Verkauf der Sonnenwiese und der Bruggerstraße selbst in der Hand hatte. GR Markus Gangl gibt zu bedenken, dass der Kindergartenstandort noch einmal neu überdacht gehört. GR Andreas Meissner betont, dass man in Sachen Umwidmung vorsichtig sein sollte und jede Umwidmung mit einem Konzept hinterlegt gehört. FO Markus Vogtenhuber stimmt Manuela Gschwandtner zu und betont, dass das Wachstum auf mehrere Jahre aufgeteilt gehört. Ebenso sind GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber und FO Markus Vogtenhuber der Meinung, dass in Gampern ein geförderter Wohnbau für junge Menschen/Familien entstehen sollte, da viele junge Gamperner aufgrund des mangelnden Wohnungsangebotes aus Gampern wegziehen. GR Manuela Gschwandtner erwähnt, dass der neue Kindergartenstandort ursprünglich am „Sterrer Grund“ geplant war. Zusätzlich wird noch dieses Jahr eine Bedarfsprüfung auf Kindergartenneubau beim Land OÖ beantragt und die finanziellen

Mittel dafür gehören geplant. Ebenfalls muss ein Verkehrskonzept für den neuen Standort geplant werden. GR Birgit Kritzinger betont, dass die geplante Einleitung und das Projekt der GSG auf den Schausberger Gründen nicht gemeinsam funktionieren kann.
Der Gemeinderat einigt sich, dass Bürgermeister Hermann Stockinger ein Gespräch mit der IPB (Grundeigentümer) führen sollte, ob die Gemeinde Gampern dort ein Grundstück für den neuen Kindergartenstandort erwerben kann.

ANTRAG AUF VERTAGUNG:
Ausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag auf Vertragung des Tagesordnungspunktes, der Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.68 laut Anlage 8.

21 JA-STIMMEN: **alle Mitglieder der FPÖ, SPÖ und ÖVP Fraktionen, ausgenommen Christian Hauser und Andreas Meissner (ÖVP)**
2 NEIN-STIMMEN: **Christian Hauser und Andreas Meissner (ÖVP)**
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 23 STIMMBERECHTIGTE
BEFANGEN: MARKUS VOGTENHUBER (SPÖ)

12. FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG 4.57 IN WEITERSCHWANG-SÜD, EINLEITUNG

Ausschussobmann Manuel Praschl informiert über die aktuelle Situation in Weiterschwang – Süd.
FO Jürgen Lachinger informiert sich bei Amtsleiter Christoph Stockinger über die Infrastrukturkostenvereinbarung. Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt, dass diese vor der Genehmigung zu klären ist. GR Christian Hauser betont, dass die Folgewirkungen dieser Widmung vorher bedacht gehören, da eine Situation wie in Weiterschwang Nord verhindert werden soll. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erwähnt, dass dort bereits eine bestehende Straße vorhanden ist und diese Widmung eine logische Folge daraus ist. GR Franz Hauser betont noch einmal, dass die Abwassersituation optimal gelöst gehört.

ANTRAG:
Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung der Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.57 laut Anlage 9.

22 JA-STIMMEN: **alle Mitglieder der FPÖ, SPÖ und ÖVP Fraktionen, ausgenommen Christian Hauser und Josef Mayr (ÖVP)**
2 ENTHALTUNGEN: **Christian Hauser und Josef Mayr (ÖVP)**
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

GR Manuela Gschwandtner verlässt vor der Abstimmung den Sitzungssaal.

ANTRAG:
Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag, folgende Tagesordnungspunkte:

13. GEWERBEPARK BE ONE - ÄNDERUNG KAUFVERTRAG/KÄUFERDATEN VON GL BAUTECHNIK AUF POD IMMO GMBH
14. GERICHTSVERFAHREN WIMMER, VIEHAUS - ENTSCHEIDUNG ÜBER GUTACHTEN

unter Ausschluss der Öffentlichkeit laut § 53 OÖ Gemeindeordnung 1990 zu behandeln und es wird eine gesonderte Verhandlungsschrift erstellt.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME
ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 23 STIMMBERECHTIGTE

15. ALLFÄLLIGES

- Ausschussobmann Günther Braschler berichtet über die JungbürgerInnenfeier, welche am 14. September 2018 stattgefunden hat.
- GR Josef Wageneder erkundigt sich über den Beginn der Bauarbeiten im FF Haus Gampern und über die weitere Vorgehensweise im Jugendzentrum. GR Andreas Meissner erwähnt, dass er sich bei der BH Vöcklabruck erkundigt hat.
- Amtsleiter Christoph Stockinger berichtet über das Gremieninformationssystem Session net. FO Markus Vogtenhuber erwähnt, dass entsprechende Endgeräte von der Gemeinde zur Verfügung gestellt gehören.
- GR Birgit Kritzinger lädt zum Erntedankfest mit Bauernmarkt am 07. Oktober 2018 ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.35 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....	.....
Vorsitzender	**Schriftführerin**
Bgm. Hermann Stockinger	Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.
Gampern, am

.....	.....
Vorsitzender	**Gemeinderat**
Bgm. Hermann Stockinger	FO Jürgen Lachinger (ÖVP)
.....	.....
Gemeinderat	**Gemeinderätin**
FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)	FO Astrid Benedukt (FPÖ)